

54222-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Raumanalyse & Machbarkeitsstudie_Revierbahn-West
OJ S 18/2025 27/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: go.Rheinland GmbH

E-Mail: vergabe@gorheinland.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Raumanalyse & Machbarkeitsstudie_Revierbahn-West

Beschreibung: Der Auftraggeber sucht einen Gutachter bzw. mehrere Gutachter im Sinne einer Bietergemeinschaft, welcher bzw. welche einen groben Trassenverlauf für die Revierbahn-West erarbeitet, eisen-bahntechnisch hin auf die betriebliche wie bauliche Machbarkeit prüft und eine Nutzen-Kosten-Analyse der Vorzugsvarianten herausarbeitet.

Kennung des Verfahrens: be739e10-abca-4968-828b-c76c5e50ecd6

Interne Kennung: 01/2025_A2_Revierbahn-West

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YF05MUT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Raumanalyse & Machbarkeitsstudie_Revierbahn-West

Beschreibung: Im Rahmen des Kohleausstiegs und des Strukturwandels im Rheinischen Revier werden der go.Rheinland GmbH, der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR und der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH über die Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Fördergelder zur Verfügung gestellt, um fünf Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung sowie zum Aus- und Neubau von Schieneninfrastruktur für den Nahverkehr erstellen zu lassen. Diese sollen durch eine frühzeitige Stakeholderbeteiligung und Öffentlichkeitsinformation, welche neben den Machbarkeitsstudien ausgeschrieben werden soll, begleitet werden. Die zu erstellende Raumanalyse und Machbarkeitsstudie dieser Ausschreibung trägt den Titel "Revierbahn-West" und wurde verbindlich in das Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) aufgenommen. Die Studie dient der Grundlagenerarbeitung für die Verbesserung der verkehrlichen Erschließung und Anbindung der Siedlungsgebiete in der Achse (Düsseldorf - Grevenbroich -) Bedburg/ Bergheim (Erftachse) - Jülich - Aachen sowie der besseren Anbindung des "Kernreviers" an die Metropolen Köln, Düsseldorf und Aachen durch eine Bahnverbindung. Die geplante Verbindung von Aachen über Jülich hin zur Erftachse (Bedburg/Bergheim) soll das Nahverkehrsangebot stärken bzw. unterstützt den Strukturwandel durch die Möglichkeit einer attraktiven Verknüpfung der regionalen Forschungs- und Innovationsstandorte (Forschungszentrum Jülich, Fachhochschule Jülich, Brainergypark Jülich, Science College Barmen, Aldenhoven Testing Center (ATC), RWTH Aachen) im Rheinischen Revier. Die Grundlage für ein Verkehrsprogramm stellen der Integrale Taktfahrplan NRW (Zielnetz 2040) sowie der Deutschlandtakt dar. Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass der Neubau der Strecke zwingend elektrifiziert werden soll. Die Studie soll ausschließlich die notwendige Infrastruktur ermitteln, deren Randbedingungen (z.B. Bahnsteiglänge und -höhe) durch den Aufgabenträger vorgegeben werden. Im Rahmen der Studie ist das zu entwickelnde Betriebsprogramm eng mit den Auftraggebern (go.Rheinland und VRR) abzustimmen. Das Betriebsprogramm wird im Detail final von den beiden zuständigen Aufgabenträgern entwickelt und letztendlich bestellt. Eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur ist essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und das Gelingen des Strukturwandels. Zudem bildet sie das Rückgrat einer umweltfreundlichen Verlagerung der Verkehre zugunsten des Umweltverbundes. Mobilstationen können, auf diesem Schienennetz aufbauend, wichtige Anknüpfungspunkte zum SPNV darstellen. In Gänze wird so ein konkurrenzfähiges Angebot zum motorisierten Individualverkehr geschaffen.

Interne Kennung: 01/2025_A2_Revierbahn-West

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie die Angabe der Gesamtmitarbeiterzahl nachzuweisen. Wenn vorhanden, ist die Bilanzsumme zu nennen. Es wird ein Mindestumsatz von 1.000.000 Euro p. a. verlangt. Ein Bieter, der den geforderten Mindestumsatz nicht nachweisen kann, wird von der weiteren Angebotsbewertung ausgeschlossen. Bei einem Unternehmen, das Teil einer größeren Gruppe ist, müssen die Mitarbeiterzahl und der Umsatz bzw. die Bilanzsumme der Gruppe ebenfalls genannt werden. Der Bewerber gibt eine Erklärung ab, dass eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe besteht. Als Mindestdeckungssumme gelten für Personen- und Sachschäden 500.000 Euro, für Vermögensschäden 100.000 Euro. Der Bewerber sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung eine ausreichende Deckung besteht bzw. im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird (Bitte hier keine Policen vorlegen, sondern nur die Erklärung abgeben).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche und technische Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss mindestens drei Referenzprojekte in Form von Machbarkeitsstudien nachweisen, welche den Ausbau, den Neubau oder die Reaktivierung von Schienenverkehr als Gegenstand der Untersuchung hatten. Entscheidend ist, dass die Studien einen technischen Teil aufweisen und eine Standardisierte Bewertung durchgeführt wurde. Weiterhin muss der Bieter über eine Expertise in der Raumanalyse verfügen und diese anhand von mindestens drei weiteren Referenzprojekten darlegen. Anzugeben sind: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung, - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert - Leistungszeitraum - Angabe eines Ansprechpartners (Name, Telefon-Nummer inkl. Durchwahl und Email-Adresse) für evtl. Rückfragen beim Referenzbeauftragten. Je Referenz ist eine ergänzende ausführliche Projektbeschreibung beizulegen, die jeweils den Umfang von maximal einer DIN A4-Seite nicht überschreiten darf. Über diese Anzahl hinausgehende Seiten werden nicht gewertet. Die Referenzen sind nicht im Original beizulegen. Die Einreichung einer Bescheinigung der Referenzbeauftragten ist nicht erforderlich. Alle vorgelegten Referenzen müssen aus den vergangenen fünf Jahren (älteste von 2019) stammen, ältere Referenzen werden nicht bewertet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Innerhalb der Preisbewertung werden die Preisbestandteile wie folgt berücksichtigt: Gesamtpreis aller Arbeitspakete 35% Optionale Zusatztermine in Präsenz 3% Optionale Zusatztermine digital 2%
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Innerhalb der Qualitätsbewertung werden folgende Unterkriterien bewertet:

Konzept: zu 40% Präsentation: zu 20% Das Konzept wird nach den folgenden Gesichtspunkten bewertet: Vollständigkeit 10% Nachvollziehbarkeit 10% Transparenz der Grundlagen und Annahmen 10% Umsetzbarkeit der Idee 10% Die Präsentation wird nach den folgenden Gesichtspunkten bewertet: Format (Präsentationsstruktur, Visualisierung, Verständlichkeit) 5% Persönlichkeit/Auftreten (Dialogfähigkeit, Körpersprache, Rhetorik, Rollenverteilung, Timing) 5% Inhalt/Fachlich (Kompetenz, Rückfragen) 10%
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF05MUT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF05MUT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF05MUT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Er wird in diesem Fall kurzfristig und unter Fristsetzung zur Nachreichung bzw. Vervollständigung auffordern. Ein Anspruch des Bieters hierauf besteht nicht. Wird eine gesetzte Frist nicht eingehalten, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: go.

Rheinland GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: go.Rheinland GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: go.Rheinland GmbH

Registrierungsnummer: 05315-31006-71

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gorheinland.com

Telefon: +49 22120808-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE 812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473-045

Fax: +49 2211472-889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 786670e9-b8af-41a7-8b82-f1b676c9a60a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/01/2025 10:34:50 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 54222-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 18/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/01/2025